



Umfrage Bushaltestellen

> **Stand Umsetzung 22 cm hoher Haltekanten in den Kantonen, Mai 2019**

Inhalt

Aus Anlass der Diskussion über die Umsetzbarkeit der Anforderungen an Bushaltestellen gemäss der VSS Norm SN 640 075 «Hindernisfreier Verkehrsraum» hat die Schweizer Fachstelle bei den Fachstellen für hindernisfreies Bauen in allen Kantonen eine Kurzumfrage durchgeführt.

Ziel war es festzustellen in welchen Kantonen und Städte bereits Erfahrung mit dem Bau und Betrieb von Haltekanten mit 22 cm Höhe bestehen, in welchen Kantonen und Städten entsprechende dieser Standard anerkannt ist und entsprechende Richtlinien festgesetzt wurden.

Die Umfrageergebnisse geben einerseits die Einschätzung der regionalen Fachstellen zur Akzeptanz hoher Haltekanten wieder, andererseits aber harte Fakten in Bezug auf ausgeführte Baumassnahmen und bestehende Richtlinien.

Fragen

1. Ist der Standard für Haltekanten von 22 cm im Kanton anerkannt? (Ja/Nein)
2. Ist der Standard für Haltekanten von 22 cm in einzelnen Städten/Gemeinden anerkannt? (Ja/Nein)
3. Besteht eine kantonale Richtlinie zur Umsetzung hoher Haltekanten? (Ja/im Entwurf/Nein)
4. Besteht eine städtische/kommunale Richtlinie zur Umsetzung hoher Haltekanten? (Ja/im Entwurf/Nein)
5. Wurden/werden in Eurem Kanton bereits Haltestellen mit 22 cm hohen Haltekanten ausgeführt? (Ja ausgeführt/Ja projiziert/Nein)

Umsetzung hoher Haltekanten von 22 cm

Wahrnehmung der regionalen Fachstellen

KANTON	Ist der Standard für Haltekanten von 22 cm im Kanton anerkannt?		Ist der Standard für Haltekanten von 22 cm in einzelnen Städten/Gemeinden anerkannt?		Besteht eine kantonale Richtlinie zur Umsetzung hoher Haltekanten?			Besteht eine städtische/kommunale Richtlinie zur Umsetzung hoher Haltekanten?			Wurden/werden in Eurem Kanton bereits Haltestellen mit 22 cm hohen Haltekanten ausgeführt?		
	JA	NEIN	JA	NEIN	JA	IM ENTWURF	NEIN	JA	IM ENTWURF	NEIN	JA ausgeführt	JA projiziert	NEIN
AG	1		1		1					1	1	1	
AI	1		1		1			1			1	1	
AR	1		1		1			1			1	1	
BE	1		1		verw. SN		1	1			1	1	
BL	1		1		1					1	1	1	
BS	1		1		1			1			1		
FR		1		1			1			1			1
GE	1		1		verw. SN		1			1	1	1	
GL	1						1						1
GR	1		1		1			1			1		
JU		1	1								1		
LU	1		1		1			1			1	1	
NE	1		1		1						1	1	
NW	1						1				1	1	
OW	1			1			1				1	1	
SG	1		1		1			1			1	1	
SH	1		1		verw.ZH		1			1	1	1	
SO	1		1			1				1	1	1	
SZ	1		1		1					1	1	1	
TG	1		1		verw. SN		1			1	1		
TI	1		1		1					1	1		
UR	1					1				1	1	1	
VD	1		1		verw. SN		1			1	1	1	
VS (ob)		1		1			1			1		1	1
ZG	1		1		1			1			1	1	
ZH	1		1		1			1			1		
	23	3	17	3	13	2	12	9		13	23	18	3

UMFRAGE zu HALTEKANTEN 22cm

KANTON	1. Ist der Standard für Haltekanten von 22 cm im Kanton anerkannt?		2. Ist der Standard für Haltekanten von 22 cm in einzelnen Städten/Gemeinden anerkannt?		3. Besteht eine kantonale Richtlinie zur Umsetzung hoher Haltekanten?			4. Besteht eine städtische/kommunale Richtlinie zur Umsetzung hoher Haltekanten?			5. Wurden/werden in Eurem Kanton bereits Haltestellen mit 22 cm hohen Haltekanten ausgeführt?		
	JA	NEIN	JA	NEIN	JA	IM ENTWURF	NEIN	JA	IM ENTWURF	NEIN	JA AUSGEFÜHRT	JA PROJEKTERT	NEIN
BE	Ja, wird auf Kantonsstrasse neu in erster Priorität realisiert.		Ja, wird z.B. in der Stadt Biel in erster Priorität realisiert.		Die Kantonsingenieure halten sich an die Vorgaben von VSS SN 640075			Ja, z.B. in Normalien Stadt Bern und Biel eingeflossen			Ja, sowohl auf Kantons- wie auf Gemeindestrassen		
LU	Kt. Luzern: seit Dezember 2017 anerkannter Standard. Beachte auch Gerichtsurteil Root, wo 22 cm als Standard betrachtet werden Stadt Luzern: Grosser Stadtrat am 31. Januar 2019 einstimmig dem Bericht und Antrag ca. 39 Mio. zu BehiG konformer Umsetzung der Haltekante zugestimmt. 22 cm sind darin Standard. Am 19. Mai stimmt Stadtbevölkerung darüber ab										Kanton Luzern: einzelne sind in Umsetzung, mehrere in Planung Stadt Luzern: Spitalstrasse, Schönbühl, Steghof Abstimmung vom 19.5.2019: Sonderkredit von CHF 39,69 Mio zur Umsetzung des BehiG Massnahmen an den Bushaltestellen wurde von 82.2% angenommen!! Emmen: Kirchfeldstrasse, Schoppingcenter, weitere??		
OW/NW	Erst bestand Widerstand, inzwischen werden hohe Haltekanten umgesetzt wo es möglich ist, mindestens Kissenlösungen geprüft.												
SG/AR/AI	wir haben bis anhin verschiedene Haltekanten in den Kantonen SG und AR beraten, die Strassenbauämter stehen nun nach etwas Druck auf unserer Seite und unterstützen die hohe Kante, respektieren diese als einzige Lösung zum autonomen Zustieg				Der Kanton St. Gallen, Amt für öffentlicher Verkehr, hat eine Broschüre heraus gegeben, in welcher der autonome Zustieg nach BehiG explizit mit 22cm definiert wird. Zudem sind im Rahmen der Abklärungen und Untersuchungen alle Gemeinden angeschrieben worden mit der Aufforderung, den autonomen Zustieg wenn immer möglich zu gewähren.			Weitere, kommunale Richtlinien sind meines Wissens nicht vorhanden. Gössere Gemeinden wie Stadt St. Gallen, Stadt Wil, Stadt Rapperswil und Jona, Stadt Buchs usw. planen mit Einbezug von Procap und wir achten darauf, dass der autonome Zustieg wenn technisch möglich realisiert wird.			Wie bereits erwähnt, wurden bereits verschiedene Haltestellen und Bushofe umgebaut und einige weitere sind kurz vor Ausführung. Bei allen Haltekanten wurden, wenn technisch möglich, die hohen Haltekanten erstellt, resp. sind entsprechend geplant.		
SH	Der Kanton hat den Standard anerkannt und setzt ein Programm um damit die Haltestellen bis 2023 umgesetzt werden.										Von 280 Haltestellen sind 30 bereits umgebaut, weiter in Planung		

UMFRAGE zu HALTEKANTEN 22cm

SZ					Projektierungsgrundlagen BehiG Bushaltestellen des Kantonalen Tiefbauamtes								Ausgeführt: Pfäffikon, Industrie Ost Einsiedeln, Altersheim Küssnacht am Rigi, Ebnet Projektiert: Goldau Bahnhofplatz (div. Haltekanten) Küssnacht Bahnhofplatz (div. H.) Küssnacht Dorf (div. H.) Siebnen Dorf (div. H.) Pfäffikon, Busbhf (div. H.) Einsiedeln, Klosterplatz (2 H.)
TG	Die Fachstelle ist mit dem Kanton in Kontakt, der Standard gemäss Norm wird wo möglich umgesetzt, eine Strategie (Umsetzungskonzept) besteht nicht.												
VD	Der Standard gemäss VSS Norm ist im Kanton anerkannt. Es bestehen Überlegungen zur Verhältnismässigkeit aber kein Umsetzungsprogramm	Nach dem Rechtsverfahren zur Ligne Bus Olympique hat die Stadt Lausanne den Standard 22 cm anerkannt und führt diesen nun wo immer möglich aus.											Es bestehen viele ausgeführte Haltestellen mit 22 cm Höhe, auch in kleineren Orten (Region Lausanne, Yverdon)
ZG	Kt. Zug: soweit möglich auch Standard. Jedoch keine verbindliche Aussage dass 22 cm Standard sei. Ein Vertreter der Zuger Verkehrsbetriebe (nicht Infrastrukturersteller) sagte erst kürzlich, wo immer möglich würde 22 cm umgesetzt.												Kt. Zug: Bösch Hüenberg, Postplatz Zug, Oberwil Bellvueweg Seeblick, Risch Neuhoferstrasse, Steinhausen Dorf, etc.
ZH			JA. Soweit unsere wöchentliche Prüfung der Bauausschreibungen im Amtsblatt zeigt, ist den Gemeinden und Ingenieuren zumindest immer stärker bewusst, dass die 22cm hohe Kante der Normal-Standard ist.										